

Defizitgarantie über Fr. 40'000.00 für den Weiterbestand der Kinderkrippe Chinderschlössli, Schartenstrasse 42, 5430 Wettingen

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Wichtigste in Kürze

Aufgrund konkreter Auflagen im Rahmen der letzten Überprüfung der Kinderkrippe Chinderschlössli im Jahre 2010 hat der Vorstand des Vereins beschlossen, sein Angebot mit einer zweiten Gruppe zu erweitern. Die Eröffnung war auf Herbst 2011 geplant. Aufgrund verschiedener Verzögerungen (Kündigungen, schwierige Personalsuche) kann die zweite Gruppe nun erst im März 2012 in Betrieb genommen werden. Dadurch verschiebt sich auch das Erreichen der durchschnittlichen 90 % Auslastung der neuen Gruppe. Dies wiederum hat Einfluss auf die Einnahmen. Gemäss Budgetberechnung fehlen dem Verein für das Betriebsjahr 2012 Fr. 61'600.00. Dem Verein soll eine Defizitgarantie über Fr. 40'000.00 gewährt werden.

I. Ausgangslage

Mit der Kinderkrippe Chinderschlössli gibt es für die Periode 2008 bis 2011 im Rahmen des Krippenpoolgemeinden eine Leistungsvereinbarung. Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen müssen Kinderkrippen alle zwei Jahre überprüft werden. Die letzte Überprüfung des Chinderschlössli im Jahre 2010 hat ergeben, dass die räumlichen Verhältnisse sehr eng sind und dass eine Kindertagesstätte mit nur einer Gruppe zu klein ist, um wirtschaftlich arbeiten zu können. Um die vom Gemeinderat geforderten Verbesserungen umsetzen zu können, suchte der Verein nach zusätzlichen Räumen. An der Schartenstrasse 89 (praktisch gegenüber dem Hauptstandort) bot sich dem Verein die Möglichkeit, neue Räumlichkeiten für eine zweite Gruppe zu mieten. Der Gemeinderat hat für den Ausbau der neuen Räumlichkeiten ein zinsloses Darlehen in der Höhe von Fr. 25'000.00 für den Umbau (Einbau Küche, Anpassung sanitäre Anlagen, etc.) gesprochen sowie den Mietvertrag für die Hauptliegenschaft an der Schartenstrasse 42 bis 31. Dezember 2016 verlängert.

Mit der Erfüllung der Auflagen hat der Verein zugleich sein pädagogisches Konzept überarbeitet. Neu wird ein Schwerpunkt auf gesunde Ernährung gesetzt und zusammen mit den Kindern in einem spielerischen Rahmen gekocht.

Die Kündigung einer Co-Leiterin und die Kündigung einer weiteren Mitarbeiterin und die äusserst schwierige Personalsuche (Stellenmarkt für qualifizierte Kinderbetreuungskräfte ist ausgetrocknet) haben dazu geführt, dass die ursprünglich geplante Eröffnung der zweiten Gruppe im Herbst 2011 nicht vorgenommen werden konnte. Die Eröffnung ist nun auf März 2012 verschoben. Diese zeitliche Verschiebung hat grossen Einfluss auf die Einnahmesituation der Kinderkrippe. Der Vorstand rechnet für das Betriebsjahr 2012 mit einem Defizit von Fr. 62'000.00.

Mit Schreiben vom 11. November 2011 beantragte der Vorstand des Vereins Chinderschlössli beim Gemeinderat für das Jahr 2012 eine Defizitgarantie von Fr. 62'000.00. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 17. November 2011 entschieden, dem Einwohnerrat an der Sitzung vom 8. Dezember 2011 eine Defizitgarantie von Fr. 40'000.00 für die Kinderkrippe Chinderschlössli zu beantragen. Vom Verein Chinderschlössli wird erwartet, dass der Restbetrag von Fr. 22'000.00 über eigene Bemühungen finanziert werden kann. Darüber hinausgehende Einnahmen reduzieren die Defizitgarantie der Gemeinde Wettingen.

Der Verein Chinderschlössli wird ausdrücklich angehalten, das Defizit möglichst gering zu halten und alles daran zu setzen, Stiftungsgelder und Spendengelder von privater Seite zu erhalten sowie die Auslastung so rasch als nur möglich gegen 90 % zu erreichen.

II. Finanzielle Situation des Vereins Chinderschlössli

Die Budgets für die Jahre 2012 und 2013 präsentieren sich wie folgt:

	Jahr 2012		Jahre 2013	
	Einnahmen in Fr.	Ausgaben in Fr.	Einnahmen in Fr.	Ausgaben in Fr.
Elternbeiträge	165'000.00		201'744.00	
Kantonsbeitrag	53'000.00		38'800.00	
Gemeindebeitrag	130'000.00		162'944.00	
Spenden "Defizit"	20'000.00			
Sonstige Einnahmen	3'000.00		3'000.00	
Bundessubventionen	32'000.00		46'000.00	
Unterhalt und Reparaturen		0.00		30'000.00
Betriebskosten		22'750.00		15'000.00
Personalaufwand		335'200.00		334'800.00
Miete und Nebenkosten		37'200.00		37'200.00
Einrichtung neue Gruppe		40'000.00		0.00
allg. Betriebsaufwand		27'200.00		25'000.00
Bankzinsen und Spesen		2'250.00		3'000.00
Total	403'000.00	464'600.00	452'488.00	445'000.00
Ergebnis	Defizit 61'600.00			Gewinn 7'488.00

Das voraussichtliche Defizit des Jahres 2012 ist darauf zurückzuführen, dass erst ab Juli 2012 im Bereich Babyplätze mit einer durchschnittlichen Belegung von 90 % zu rechnen ist und bei den Krippenkindern erst ab Dezember 2012. Dies ist so, weil beispielsweise bei Babys eine Eingewöhnungszeit vereinbart wird und darum dieser Betreuungsplatz erst nach und nach ausgelastet ist. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben zudem gezeigt, dass auf Ende eines Schuljahres auch in einer Kinderkrippe verschiedene Wechsel stattfinden, die einen Einfluss auf die Belegung haben. Die Vorstandsmitglieder und die Mitarbeitenden bemühen sich mit allen möglichen Mitteln, die Betreuungsplätze so schnell wie möglich zu belegen, um das Defizit möglichst gering zu halten.

Das oben errechnete Defizit für das Jahr 2013 wird auf der Basis des heutigen Kostensatzes berechnet. Die Krippenpool-Strategie wird viele Neuerungen mit sich bringen, unter anderem wird auch der Kostensatz ein Thema sein. Sollte das Sozialhilfe- und Präventionsgesetz wie vorgesehen umgesetzt werden, wird der Tarif nach oben korrigiert. Somit entfällt das Defizit. Die Anstossfinanzierung vom Bund wurde durch den Vorstand beantragt. Diese hilft, das Defi-

zit zu reduzieren. Zudem sehen die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen vor, dass eine Kindertagesstätte keine Rücklagen äufnen darf.

Der neue Vorstand (gewählt an der Delegiertenversammlung im Jahre 2009) setzte sich aufgrund der eingangs erwähnten Überprüfung für die Verlängerung der Betriebsbewilligung intensiv mit der Situation des Chinderschlössli auseinander. So wurde im Sommer 2010 beschlossen, den künftigen wirtschaftlichen Betrieb der Kinderkrippe mit der Eröffnung einer zweiten Gruppe sicherzustellen. Die Suche nach geeigneten und bezahlbaren Räumlichkeiten gestaltete sich in der Folge sehr schwierig. Es wurde erst im Mai 2011 klar, dass der Verein zusätzliche Räume mieten konnte. Ebenso wurde der Vorstand im Frühling 2011 erweitert mit einer Fachfrau aus dem Bereich Finanzen.

III. Mögliche Konsequenzen bei Ablehnung

Wenn der Vorstand des Vereins bis Ende Jahr 2011 nicht abschätzen kann, ob er die Finanzierung des Vereinsjahres 2012 sicherstellen kann, dann muss in Aussicht genommen werden, dass die Kinderkrippe geschlossen werden muss. Dies hat zur Folge, dass rund 30 Kinder ihren Betreuungsplatz und sechs Mitarbeitende ihre Stelle verlieren. Denn es ist dem Vorstand unmöglich, ohne finanziellen Rückhalt, neue Mitarbeitende anzustellen und mit Eltern Betreuungsverträge abzuschliessen. Auch die erforderliche Leistungsvereinbarung könnte nicht abgeschlossen werden.

Die Gemeinde Wettingen als attraktive Wohngemeinde kann sich den Verlust dieser 30 Betreuungsplätze nicht leisten. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Vorschulkinder ist nach wie vor hoch und kann bereits heute nicht gedeckt werden.

Die andere Variante ist, dass der Verein nur eine Gruppe weiterführt. Diese Variante kommt aber nicht in Frage, da damit zu rechnen ist, dass der Gemeinderat die Betriebsbewilligung nicht mehr erteilen kann.

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS DES EINWOHNERRATES

Der Verein Chinderschlössli wird für das Betriebsjahr 2012 eine Defizitgarantie von Fr. 40'000.00 gewährt. Die Modalitäten dieser Defizitgarantie sind in einer Vereinbarung zu regeln.

Wettingen, 17. November 2011

Gemeinderat Wettingen

Dr. Markus Dieth
Gemeindeammann

Daniela Betschart
Gemeindeschreiber-Stv.